

# Curriculum Vitae (CV), Stand: Mai 2010

CV von: Drs. Siebo M. H. Janssen M. A.  
Postanschrift: Zur Marterkapelle 6,  
D-53127 Bonn  
Telefon: 0049-(0)228-97626813  
Mobiltelefon: 0049-(0)173-7769189  
E-Mail-Adressen: [siebo.janssen@gmail.com](mailto:siebo.janssen@gmail.com), [siebo.janssen@kfibs.org](mailto:siebo.janssen@kfibs.org)

## Persönliche Daten

Geboren am 16. September 1969 in Köln,  
ledig, deutsche Staatsangehörigkeit

## Hochschulausbildung/akademischer Werdegang

Oktober 1990 – November 1999:

Studium der Politikwissenschaft, der Neuesten Geschichte und Zeitgeschichte, des Völker- und Europarechts sowie der Staats- und Rechtsphilosophie auf Magister an den Universitäten Köln, Bonn, Münster und Nijmegen (Niederlande); Hochschulabschlüsse: Magister- und Promotionsabschluss an den Universitäten Köln (M. A.) und Nijmegen (Drs.)

## Stipendien und Praktika

September 1996 – September 1999:

Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit; zugleich Leiter des AK „Europäische Integration und staatliche Transformation“

Juni 1997 – September 1997:

Stage/Praktikum am Wissenschaftlichen Institut der niederländischen Christdemokratie (CDA) in Den Haag (Niederlande); Arbeitsfeld: „Die Europapolitik der niederländischen, belgischen und deutschen Christdemokratie im Vergleich“

## Sprachen

Sprachlich bewege ich mich, neben Deutsch als Muttersprache, verhandlungssicher in Niederländisch und Englisch sowie gut in Französisch. Hinzu kommen passive Kenntnisse des Spanischen und Dänischen.

## Wissenschaftliche Tätigkeiten

1998 – 1999: Wissenschaftliche Hilfskraft am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln, Jean-Monnet-Lehrstuhl (Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Wolfgang T. Wessels); Arbeitsbereiche: Institutionelle Reformen der EU sowie die GASP der EU

August 2000 – November 2004:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich „Neueste Geschichte“ der Universität Groningen (Niederlande) zu Fragen der Geschichte der internationalen Organisationen (Völkerbund, UNO, EG/EU) und Ausarbeitung einer Dissertation zum Thema „Der Einfluss des Protestantismus auf die außenpolitischen und staatsrechtlichen Ideen konservativ-christlicher Parteien in den Niederlanden und dem Deutschen Reich zwischen 1918 und 1933“ (Anerkennung der niederländischen Promotion in Deutschland nach erneuter mündlicher Verteidigung im September 2010)

1. Juli 2002 – 15. März 2006:

Junior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zu Fragen der institutionellen Reformen der EU und des belgischen Föderalismus

2003 – 2005: Mitarbeit im Forschungsprojekt „Politikgestaltung in Formen grenzüberschreitender Zusammenarbeit in Europa – Demokratie in Netzwerken“ (von Prof. Dr. Emanuel Richter, Institut für Politische Wissenschaft der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule [RWTH] Aachen)

August 2003 – März 2005:

Mitglied im „Promotionskolleg Ost-West“ des Instituts für Deutschlandforschung (IDF) und des Lotman-Instituts für russische und sowjetische Kultur der Ruhr-Universität Bochum; Aufgabengebiete: Ausarbeitung und Begleitung verschiedener Projekte zu Theorien der Nationalismusforschung

1. Januar 2005 – 31. Dezember 2005:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Aufgabengebiete: Ausarbeitung und Kommentierung des Kapitels I der EU-Verfassung sowie Durchführung eines Forschungsprojekts zum belgischen Föderalismus als mögliches Modell für einen Föderalstaat Bosnien-Herzegowina

## Lehr- und Dozententätigkeit

Seit 1998: Freier Dozent in der politischen Erwachsenenbildung zu Themen der Europäischen Integration, der politischen Systeme einzelner EU-Mitgliedsstaaten (NL, B, DK, GB, F, D) und der Internationalen Politik

1. April 2003 – 31. März 2009:

Lehrbeauftragter im Fach Politikwissenschaft (Teilgebiet: Internationale Politik) am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik (Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Thomas Jäger); zugleich Senior Research Fellow am besagten Kölner Lehrstuhl; Seminare zu den folgenden Themen durchgeführt:

- 1.) „Die Außenpolitik der Niederlande und Belgiens in vergleichender Perspektive“
- 2.) „Völkerrechtsgeschichte und Völkerrechtstheorien im Rahmen der internationalen Beziehungen“
- 3.) „Staat – Nation – Ethnie: Theoretische Hintergründe politischer Diskurse um die Zukunft und Ausgestaltung des Nationalstaats im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses“
- 4.) „Leo Strauss, Eric Voegelin und Albert Wohlstetter – die theoretischen Väter des US-amerikanischen Neokonservatismus?“
- 5.) „Das politische Denken Carl Schmitts und sein Ertrag für die politische Theorie am Beispiel der Staatslehre und der Internationalen Beziehungen“ (zusammen mit David Egner)
- 6.) „Neoliberalismus und Neokonservatismus: Gemeinsamkeiten und Unterschiede imperialer Politikansätze“ (zusammen mit David Egner)
- 7.) „Staat und Imperium: Geschichte und Genese in ideengeschichtlicher und politikwissenschaftlicher Perspektive“ (zusammen mit David Egner)

Seit Oktober 2004:

Lehrbeauftragter an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund) in Brühl (Rhd.), Zentralbereich, Staatsrecht und Politik (Arbeitsschwerpunkte: Politische Theorie, Europäische Politik, Allgemeine Staatslehre, Verfassungsgeschichte der Weimarer Republik, Internationale Beziehungen, politische Systeme der Beneluxstaaten, politisches System der USA)

Sommersemester 2007:

Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster

Wintersemester 2007/2008, Sommersemester 2009, Wintersemester 2009/2010:

Lehrbeauftragter im Fach Politikwissenschaft an der Technischen Universität (TU) Dortmund

Sommersemester 2010:

Lehrbeauftragter im Fachbereich Politikwissenschaft an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Außenstelle Dortmund

Seit Sommersemester 2009:

Lehrbeauftragter in der Anglo-Amerikanischen Abteilung des Historischen Seminars der Universität zu Köln

## **Vorträge (Auswahl)**

September 2002:

Vortrag am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Thema „Die Europapolitik der niederländischen, belgischen und deutschen Christdemokraten nach 1945“

Oktober 2002:

Vortrag am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln im Rahmen der Konferenz „Vierzig Jahre Kuba-Krise“ zu den Reaktionen der europäischen Staaten auf die Kuba-Krise anhand der Prototypen Niederlande und Belgien

Januar 2003:

Referent auf der Tagung des Instituts für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster (Veranstalter: AK „Politische Geographie“ und Lehrstuhl für Politische Wissenschaft II an der Universität Mannheim) zum Thema „Konzepte um ‚Macht und Raum‘ in Politischer Geographie und den Internationalen Beziehungen“; Vortrag zum Thema: „Belgien zwischen Föderalisierung und Europäisierung – die ‚doppelte Entstaatlichung‘ als Grundlage des belgischen Transformationsprozesses“

April 2003:

Gastdozent – im Rahmen des SOKRATES-Austauschprogramms für Nachwuchswissenschaftler(innen) in den Geisteswissenschaften – am Institut für Politikwissenschaft der Universität Antwerpen (Belgien); Vorträge zu den Themen:

- „Europapolitik der Niederlande nach 1945“

- „Der deutsche Föderalismus und seine Auswirkungen auf die Europapolitik der Bundesrepublik Deutschland“
- „Die Beziehungen zwischen Belgien und den Niederlanden in europapolitischer Perspektive nach 1945“

November 2003:

Vortrag am Institut für Deutschlandforschung (IDF) der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Die EU-Erweiterung und die Haltung der BRD, der Niederlande und Belgiens im Rahmen der Beitrittsverhandlungen“

Mai 2004:

Vortrag am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Thema „Föderalismus in Belgien“

Juni 2004:

Vortrag am Institut für Deutschlandforschung (IDF) der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Europäischer Föderalismus – Chance oder Risiko: Das Beispiel Belgien“

Oktober 2004:

Referent auf einer Konferenz der Europa-Union Deutschland e. V. zum Thema „Die EU-Verfassung als Grundlage für einen Bundesstaat Europa“ in Bonn

April 2005:

Referent auf einer Konferenz der Europa-Union Deutschland e. V. und der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. (FES) zum Thema „Die EU-Verfassung und die Zukunft der Nationalstaaten“ in Dortmund

Juni 2005:

Zwei Kommentierungen der Ergebnisse des Referendums über die EU-Verfassung in den Niederlanden auf PHOENIX (Ereignis- und Dokumentationskanal) sowie eine Kommentierung auf n-tv (Nachrichtensender)

Oktober 2005:

Vortrag auf einer Konferenz der Europa-Union Deutschland, Landesverband NRW, in Lüdinghausen zum Thema „Die EU in der Krise? Risiken und Chancen der gescheiterten EU-Verfassung im Kontext der EU-Erweiterung“

November 2005:

Vortrag am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Thema „Der belgische Föderalismus als Modell für einen europäischen Föderalstaat?“

November 2006:

Vortrag auf einer Konferenz der Europa-Union Deutschland, Landesverband NRW, in Lüdinghausen zum Thema „Welche Zukunft für welche EU?“

Mai 2009:

Vortrag auf der gemeinsamen Konferenz der italienischen, französischen und bundesdeutschen Akademien für öffentliche Verwaltung in Caserta (Italien) zum Thema „Die Bundesrepublik Deutschland und ihre Europapolitik“

Juni 2009:

Vortrag am Institut für Regionalforschung der Universität Strasbourg zum Thema „Cross-Border Cooperation and Regionalisation of the EU“

November 2009:

Vortrag am Institut für Deutschlandforschung (IDF) der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Zwanzig Jahre Mauerfall: Welche Voraussetzungen hat die EU im 21. Jahrhundert?“

Dezember 2009:

Vortrag am Institut für Regionalforschung der Universität Strasbourg zum Thema „Das Europa der Regionen – Chance oder Risiko für den europäischen Integrationsprozess?“

▪ Hinweis: Hinzu kommen zahlreiche Vorträge und Veranstaltungsmoderationen zu Fragen der institutionellen Reformen der EU, der GASP der EU, der Internationalen Beziehungen und der Politischen Theorie am Europe Direct Informationszentrum in Köln.

## **Mitgliedschaften**

Seit 2000:

Mitglied in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW);  
Mitarbeit u. a. in folgenden Sektionen: „Politische Theorie und Ideengeschichte“,  
„Internationale Politik“

Seit 2001:

Mitglied in der Niederländischen Vereinigung für Politische Wissenschaften  
(*Nederlandse Kring Politieke Wetenschappen*)

Seit 2005:

Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises „Europapolitik“ des SPD-  
Unterbezirks Bonn

März 2006:

Mitbegründer des AK „Politische Transformation“ am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln

Seit Mai 2006:

Mitglied im Auswahlausschuss der Studienstiftung des deutschen Volkes e. V. im Stipendienprogramm „Metropolen in Osteuropa“

Oktober 2006:

Mitveranstalter einer Konferenz des AK „Politische Transformation“ am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln zum Thema „Legitimität und Funktionsweise politischer Herrschaft im synchronen und diachronen Vergleich“

Seit Februar 2008:

Mitglied des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Bonn-Duisdorf; hier zuständig für den interreligiösen Dialog und Mitglied des Ausschusses für theologische Fragen sowie Vorsitzender des Fundraisingausschusses

Seit Dezember 2008:

Vollmitglied des Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS); zugleich Autor der KFIBS-Forschungsgruppen „USA/Transatlantische Beziehungen/NATO“ und „Europa/EU“; seit April 2010: 1. Stv. Vorstandsvorsitzender des KFIBS e. V.

## Veröffentlichungen (Auswahl)

- De top van Nice – Europa op een tweesprong?, in: Brutus – Tijdschrift voor Internationale Betrekkingen (2001).
- De conflict in Kosovo – Volkenrecht vs. Moraal?, in: Brutus – Tijdschrift voor Internationale Betrekkingen (2001).
- Duitse Europapolitiek in de 21. eeuw, in: Brutus – Tijdschrift voor Internationale Betrekkingen (2003).
- Belgien – Ein Modell für den europäischen Föderalismus?, in: Die Politische Meinung (Januar 2004).
- Zaudernde Vorreiter: Zur Europapolitik der belgischen und niederländischen Christdemokraten, in: Die Politische Meinung (April 2004).
- Die Staatstheorie Georg Quabbes in außenpolitischer Perspektive: Zum „milden“ Konservatismus eines intellektuellen Vordenkers der deutschen Konservativen zwischen 1919 und 1933, in: Wedl, Juliette/Dyroff, Stefan/Flegel, Silke (Hrsg.): Selbstbilder – Fremdbilder – Nationenbilder: Historische und zeitgenössische Beispiele kollektiver Konstruktionen in Europa (2004).
- Ideologie und Praxis des Neokonservatismus: Zur theoretischen Basis US-amerikanischer Politik, in: Die Politische Meinung (Januar 2005).
- Das Parteiensystem Luxemburgs, in: Niedermayer, Oskar/Stöss, Richard/Haas, Melanie (Hrsg.): Die Parteiensysteme Westeuropas (2006).
- Neutralität – Europäische Integration – Nationale Interessenpolitik: Zum Wandel des Selbstverständnisses der niederländischen Christdemokratie, in: Wedl, Juliette/Dyroff, Stefan/Flegel, Silke (Hrsg.): Selbstbilder – Fremdbilder – Nationenbilder: Historische und zeitgenössische Beispiele kollektiver Konstruktionen in Europa (2006).
- Die christlich-konservative Volkspartei: Potentiale und Probleme der Zusammenarbeit christdemokratischer und konservativer Parteien in der EVP, in: Mittag, Jürgen (Hrsg.): Politische Parteien und europäische Integration: Entwicklung und Perspektiven transnationaler Parteienkooperation in Europa (2007).
- (Zusammen mit Sigrid Fretlöh [Hrsg.]): Jenseits von Programmdebatte und Europawahl – Diskussionsbeiträge zur europapolitischen Debatte in der Sozialdemokratie (2009).
- Die EVP auf dem Weg in die „linke Mitte“?, in: NEUE GESELLSCHAFT/FRANKFURTER HEFTE, Ausgabe 1/2 (2010).

- Die Föderalisierung Belgiens im Kontext der europäischen Integration – die Transformation des belgischen Nationalstaats durch die doppelte Entstaatlichung, in: Blätter für deutsche und internationale Politik (erscheint im Sommer 2010).
- Die Außenpolitik konservativ-protestantischer Parteien im Deutschen Reich und in den Niederlanden zwischen 1871 und 1929, in: Beiträge zur Erforschung der Geschichte des reformierten Protestantismus (erscheint im Sommer 2010).
- Friedrich Julius Stahl und Groen van Prinsterer: Zur Staatstheorie zweier konservativer Theoretiker in vergleichender Perspektive, in: Beiträge zur Erforschung der Geschichte des reformierten Protestantismus (erscheint im Herbst 2010).
- Die Niederlande nach den Parlamentswahlen vom Juni 2010, in: Die Politische Meinung (erscheint im Oktober 2010).
- Historical and Political Aspects of the European Integration, in: Ott, Andrea/Just, Sine/Janssen, Siebo M. H.: Which Future for which European Union? (erscheint im Frühjahr 2011).
- Zudem zahlreiche Rezensionen für die folgenden politikwissenschaftlich-historischen Zeitschriften:
  - Politische Vierteljahresschrift (PVS) – Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
  - Die Politische Meinung (Monatszeitschrift zu Fragen der Zeit)
  - WeltTrends (Zeitschrift für internationale Politik)
  - Oost Europa Verkenningen (published by: Instituut voor Publiek en Politiek [IPP], Amsterdam, Netherlands)